

Erzengel Gabriel

Meine lieben Freunde,

ich hatte Euch ja versprochen, Euch weitere Informationen über die „Walk-In-Seelen“ zu übermitteln, die jetzt vermehrt auf die Erde kommen.

Ihr werdet Euch nach meiner ersten Botschaft zu diesem Thema vielleicht gefragt haben, ob es für die Familie oder das Umfeld einer Person, deren Seele ihren Körper verlässt, um ihn einer „Walk-In-Seele“ zur Verfügung zu stellen, nicht ein schlimmes Erlebnis ist, wenn sich diese Person plötzlich gravierend verändert.

Bitte bedenkt, dass sich alle Seelen, also auch die der Menschen im Umfeld der Person, die einen Seelentausch durchlebt, ihr Erdenleben ausgesucht haben. Auch hier war schon der freie Wille entscheidend. Auch diese Seelen haben sich einen Auftrag mit auf die Erde gebracht, der sie in diese Situation geführt hat. Die Freiwilligkeit ist also auch hier ein wichtiger Aspekt. Die Seelen möchten diese Erfahrung machen und lernen.

Die Veränderungen einer Person, deren Körper von einer „Walk-In-Seele“ übernommen wird, können unterschiedlich stark ausfallen, je nachdem wie stark sich die Aufgaben und Ziele der beiden Seelen (derjenigen, die den Körper zur Verfügung stellt und der „Walk-In-Seele“) unterscheiden.

Oft ist es auch so, dass sich Veränderungen erst nach und nach einstellen, da zu Beginn des Walk-In-Vorgangs noch sehr stark die Prägungen wirken, die auf der körperlichen Ebene gespeichert sind.

Nach und nach gewinnt die „Walk-In-Seele“ mehr an Einfluss und etabliert sich in ihrem neuen Körper. Dann werden auch immer mehr Veränderungen spürbar.

Ihr werdet Euch vielleicht fragen, welche Veränderungen denn konkret möglich sind.

Ich will euch einige Beispiele nennen. Wenn der Seelentausch während einer Krankheit geschieht, ist es möglich, dass diese Krankheit spontan heilt oder eine Person z. B. aus dem Koma erwacht. Ihr kennt das vielleicht, dass jemand nach einem gravierenden Ereignis, einem Unfall oder einer schweren Krankheit sein Leben ändert. Möglicherweise ergreift die betreffende Person nach dem Seelentausch z. B. einen völlig anderen Beruf.

„Walk-In-Seelen“ bringen ja einen Auftrag mit auf die Erde, der beinhaltet, dass sie den Menschen helfen möchten. D. h., diese Person interessiert sich oft für spirituelle Zusammenhänge und bildet sich entsprechend weiter. Auch ein verstärktes Interesse für heilende und helfende Berufe ist möglich.

Materielle Dinge werden im Leben dieser Person meist weniger wichtig. Dafür gewinnen tief greifende Herzensthemen, das menschliche Miteinander und die liebevolle Kommunikation an Bedeutung. Ihr seht, diese Veränderungen sind nichts Schlimmes oder Beängstigendes. Es ist aber auch sicherlich nachvollziehbar, dass sich durch die Veränderung dieser Person auch oftmals im Umfeld etwas ändert, da nicht alle Menschen mit dieser hohen Schwingung und den Veränderungen zurechtkommen. Partnerschaften können sich trennen, Freunde und Bekannte verabschieden sich evtl. aus dem Leben der betreffenden Person und neue Beziehungen entstehen. Es ist ein stetiger Wandel. Dieser hält so lange an, bis die „Walk-In-Seele“ sich in einem Umfeld wieder findet, in dem sie ihren himmlischen Auftrag bestmöglich erfüllen kann.

Und bitte bedenkt, dass jede Seele, jeder Mensch seinen freien Willen hat. Ich wiederhole es, weil es so wichtig ist. Alles folgt der göttlichen Ordnung. Die göttliche Ordnung berücksichtigt den freien Willen jeder Seele.

Ich freue mich darauf, wieder zu Euch zu sprechen.

Ich liebe Euch sehr!

Euer Gabriel